

Risikomanagement im Sozial- und Gesundheitswesen

Das Gesundheitssystem befindet sich in einer radikalen Umbruchphase. Demografischer Wandel, Privatisierung und zunehmender Wettbewerb zwischen den Gesundheitsdienstleistern, aber auch neue Schwerpunkte in der medizinischen Versorgung stellen eine große Herausforderung dar. Gesundheitsökonomische Faktoren werden immer bedeutsamer. Die Anforderungen an die Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen sind durch die Finanzierungsproblematik und durch eine Vielzahl an Gesetzesänderungen erheblich gestiegen.

Die Fortbildung „Risikomanagement im Sozial- und Gesundheitswesen“ greift diese Entwicklungen auf: Die Teilnehmenden erwerben Managementkompetenzen, die sie befähigen, Veränderungsprozesse in den Einrichtungen zu begleiten und zu implementieren. Darüber hinaus werden Schlüsselkompetenzen vermittelt, die in Führungspositionen unentbehrlich sind. Zusätzlich erwerben die Teilnehmenden Wissen in den zurzeit stark nachgefragten Handlungsfeldern Risiko- und Qualitätsmanagement.

Optional besteht im Rahmen dieser Fortbildung bei Vorliegen der individuellen Zulassungsvoraussetzungen die Möglichkeit, den **Abschluss Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)** zu erwerben.

Beratung & Anmeldung

BUPNET

Bildung und Projekt Netzwerk GmbH
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
www.bupnet.de

Ansprechpartner
Gabriel Dole

Tel. 0551 5470742
Fax: 0551 5470717
E-Mail: gdole@bupnet.de

Ein Weiterbildungsangebot in Kooperation mit dem



Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste
e.V.,

Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Herrenstraße 3-5, 30159 Hannover

Tel. 0511 12351340
Fax: 0511 12351341
E-Mail: seminare-nds@bpa.de

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



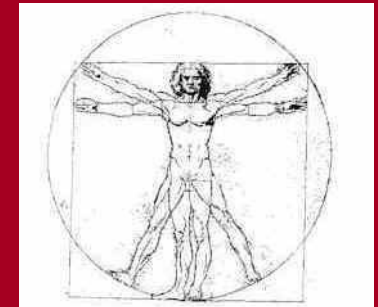
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



www.eu-foerdert.niedersachsen.de

BUPNET

Risikomanagement im Sozial- und Gesundheitswesen



inkl. Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)

EU-geförderte
berufsbegleitende
Fachfortbildung
für Frauen

August 2011 - Oktober 2012
Hannover

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an weibliche Beschäftigte aus Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, insbesondere Mitarbeiterinnen aus Krankenhäusern, ambulanten und sozialen Betreuungsdiensten, aus Alteneinrichtungen, Behinderteneinrichtungen usw.

Starttermin

25. August 2011

Umfang/Dauer

648 Stunden in 17 Monaten (berufsbegleitend), davon 448 Stunden Präsenzunterricht, ergänzt durch 200 Stunden E-Learning.

Seminarzeiten

Der Präsenzunterricht findet in 18 Seminarblöcken statt (überwiegend Donnerstags - Samstag).

Veranstaltungsort

Hannover

Abschluss

Trägerinternes Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Abschluss **Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)** zu erwerben.

Inhalte (u. a.)

Managementkompetenzen

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Controlling
- Rechnungswesen
- Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Recht
- Steuern
- Kommunikation

Spezialisierung im Sozial- und Gesundheitswesen

- Marketing im Sozial- und Gesundheitswesen
- Kundenorientiertes Marketing
- Management im Sozial- und Gesundheitswesen
- Gesundheitsökonomie
- Internationale Entwicklungen
- Rechtliche Bestimmungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Risikomanagement

- Identifikation und Bewertung von Risiken
- Risikostrategien und -überwachung
- Praxisbeispiele

Qualitätsmanagement

- Grundlagen Qualitätsmanagement und Prozessmanagement
- Anforderungen der ISO-9001 zum Qualitätsmanagement
- Schnittstelle Qualitätsmanagement/Risikomanagement



Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang wird im Rahmen des EU-geförderten Projekts „Risikomanagement im Sozial- und Gesundheitswesen“ angeboten und durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Die Förderrichtlinien sehen vor, dass die Teilnehmerinnen bei einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen mit Sitz in Niedersachsen (außer dem ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg) beschäftigt sind.

Von den Arbeitgeber/innen der Teilnehmenden wird erwartet, dass sie ihre Beschäftigten für die Zeit der Lehrgangsstunden von der Arbeit freistellen.

Kosten

Die Gebühr beträgt 1695,00 Euro inklusive Unterrichtsmaterial. Bei einer Teilnahme an der Prüfung zum/zur Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK) werden von der IHK Prüfungsgebühren erhoben.